

PRESSEMITTEILUNG

Bruno Mars gibt einziges Radio-Interview in Deutschland bei den NRW-Lokalradios US-Megastar singt mit Moderatorin Katharina te Uhle „Marry You“ im Sendestudio

Oberhausen, 26. Februar 2013: Es ist das einzige Radio-Interview, das der US-Megastar Bruno Mars bei seinem momentanen Deutschland-Besuch geben wird – und er hat sich exklusiv die NRW-Lokalradios ausgesucht. Heute war der sympathische R&B-Sänger und Songwriter zu Gast und präsentierte im Studio 3 live und unplugged seine neue Single „When I Was Your Man“ aus seinem zweiten Erfolgsalbum „Unorthodox Jukebox“. Im Anschluss stand Bruno Mars – ausnahmsweise ohne Hut, dafür aber mit Sonnenbrille – in der Sendestrecke „Am Vormittag“ bei Moderatorin Katharina te Uhle im Interview Rede und Antwort.

Am vergangenen Samstag war Bruno Mars zu Gast bei „Wetten dass...?“ und machte dort auch Bekanntschaft mit der Kinderwettkandidatin Lina, die ein großer Fan des US-Stars ist. Als Überraschung sang Bruno Mars ein kleines Duett seines Songs „Just The Way You Are“ mit der 7-Jährigen: „Die Kleine war so süß. Ich war nach meinem Auftritt so erschöpft und wusste gar nicht, ob meine Stimme noch zu hören war. Sie hat viel besser gesungen als ich. Vielen Dank, Lina“, erzählt der Musiker.

Auch Katharina te Uhle wünscht sich, einmal mit Bruno Mars zu singen und so stimmen beide im Sendestudio die Hit-Single „Marry You“ ein. Dass „Marry You“ mittlerweile der Soundtrack für viele Heiratsanträge ist, überrascht den 28-jährigen Hawaiianer, freut ihn gleichzeitig aber auch: „Das ist so cool. Wir haben überhaupt nicht über so etwas nachgedacht, als wir den Song geschrieben haben. Es sollte eigentlich ein Lied werden über Leute, die zu viel getrunken haben und dann in Las Vegas heiraten. Dass Menschen damit einen Heiratsantrag machen, ist toll. Es ist sehr schmeichelhaft, so zum Teil des Lebens eines anderen zu werden“, so Bruno Mars im Interview mit den NRW-Lokalradios.

Seine Sänger-Karriere war schon in ganz jungen Jahren vorgezeichnet. Als kleiner Junge stand der heutige Superstar bereits als Elvis Presley verkleidet auf der Bühne und sang seine Songs. Heutzutage ein Elvis-Cover-Album aufzunehmen, wäre allerdings keine Option für Bruno Mars: „Nein, das ist für mich eher Musik, die ich unter der Dusche singe.“

Die britische Band Hurts, die gestern bei den NRW-Lokalradios zu Gast war, hat den Hit des US-Stars „Locked Out Of Heaven“ gecovered. Bruno Mars findet das klasse: „Das ist total cool. Ich habe mein ganzes Leben Songs von anderen gecovered. Daher ist es ein schönes Gefühl, wenn andere Künstler jetzt meine Songs covern. Jetzt bin ich mal auf der anderen Seite. Vielen Dank an Hurts“, bedankt er sich bei den Sängern Theo und Adam.

Gebürtig kommt Bruno Mars aus Honolulu und ist mit traumhaften Stränden und tollem Wetter aufgewachsen. Warum tut er es sich an, seine schöne Heimat so selten zu sehen und dafür beispielsweise durch das kalte Deutschland zu reisen? „Wenn man am Strand groß wird, vermisst man das schon. Aber ich würde für nichts in der Welt tauschen wollen und will genau das tun, was ich gerade mache. Ich kann meine eigene Musik schreiben, performen und reise an Orte wie eben Deutschland, kann in großen Shows auftreten und Konzerte geben. Das ist spannend – genau das will ich“, so Bruno Mars zu den NRW-Lokalradios.

Weitere Informationen: Ina Pfuher
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
radio NRW GmbH
Telefon: 0208-85 87-133
E-Mail: i.pfuher@radionrw.de